



Sprach- und Lesebuch

8

Schroedel



**Sprach- und Lesebuch**

8. Jahrgangsstufe

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern,  
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

**Stammausgabe *deutsch ideen* erarbeitet von**

Ulla Ewald-Spiller, Christian Fabritz,  
Martina Geiger, Günter Graf,  
Frauke Mühl-Bohlen, Ina Rogge,  
Thomas Rudel, Torsten Zander

**Mit Beiträgen von**

Janine Fischer, Britta Inden, Jelko Peters,  
Thomas Petri, Regine Sang-Quaiser,  
Hanna Sieberkrob, Marlène Skala,  
Birgit Tutt

**Unter didaktischer Beratung und Umsetzung von**

Dagmar Bode, Petra Hammermann,  
Doris Hoyer, Michaela Klein, Dirk Kollhoff,  
Kathrin Müller, Katja Jeziorowski



**Fördert individuell – Passt zum Schulbuch**

Optimal für den Einsatz im Unterricht  
mit **deutsch ideen**:

Stärken erkennen, Defizite ausgleichen.  
Online-Lernstandsdiagnose und Auswertung  
auf Basis der aktuellen Bildungsstandards.  
Inklusive individuell zusammengestellter  
Fördermaterialien.

[www.schroedel.de/diagnose](http://www.schroedel.de/diagnose)

© 2015 Bildungshaus Schulbuchverlage  
Westermann Schroedel Diesterweg Schöningh Winklers GmbH, Braunschweig  
[www.schroedel.de](http://www.schroedel.de)

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der  
vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags. Hinweis zu § 52a UrhG:

Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung  
gescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets  
von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Auf verschiedenen Seiten dieses Buches befinden sich Verweise (Links)  
auf Internetadressen. Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle  
wird die Haftung für Inhalte der externen Seiten ausgeschlossen. Für den  
Inhalt dieser externen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.  
Sollten Sie bei dem angegebenen Inhalt des Anbieters dieser Seite auf  
kostenpflichtige, illegale oder anstößige Inhalte treffen, so bedauern wir dies  
ausdrücklich und bitten Sie, uns umgehend per E-Mail davon in Kenntnis  
zu setzen, damit beim Nachdruck der Verweis gelöscht wird.

Druck A1/Jahr 2015

Alle Drucke der Serie A sind im Unterricht parallel verwendbar.

**Redaktion** Rebecca Plankl

**Illustrationen** Katja Gehrman, Heike Heimrich, Margit Pawle, Marlène Skala, Katrin Willuhn

**Umschlaggestaltung** boje5, Braunschweig

**Typografie und Layout** Farnschläder & Mahlstedt, Hamburg

**Satz** PER Medien + Marketing GmbH, Braunschweig

**Druck und Bindung** westermann druck GmbH, Braunschweig

ISBN 978-3-507-47643-1

# Inhalt

## Kompetenzen

### Schöne neue Medienwelt – Argumentieren und Erörtern 10–27

Immer erreichbar, ständig online?	Über ein Thema diskutieren 11
Übungen zum Argumentieren	Das Argumentieren erproben und beobachten 12
Soziale Netzwerke	Erörterndes Erschließen – eine Stoffsammlung anlegen 14 Erörterndes Erschließen – den Stoff gliedern 16 Erörterndes Erschließen – Argumente anordnen und entfalten 18 Erörterndes Erschließen – eine Einleitung verfassen 20 Erörterndes Erschließen – einen Schluss verfassen 21 Eine Erörterung schreiben und bewerten 22 Eine Erörterung kommentieren und überarbeiten 23 Eine Erörterung verfassen 24 <b>EXTRA</b> Eine Erörterung untersuchen 25

Teste dich ✓

Selbsteinschätzung – Trainingsideen 27

### Die Welt im Sucher – Berichten, Beschreiben, Schildern 28–45

Reiseziele	Über das Reisen nachdenken 29
Reisen – gestern und heute	Einen Reisebericht kennenlernen 30
Johann Gottfried Seume: Die Besteigung des Ätnas 30	Einen Reisebericht untersuchen 32
Henryk Sienkiewicz: Die Reise mit der Union Pacific Railroad 32	Reiseberichte miteinander vergleichen 34
Heinrich Heine: Die Harzreise 33	
Reinhold Messner: Die weiße Einsamkeit – mein langer Weg zum Nanga Parbat 34	
Laura Dekker: Solo um die Welt 35	
Der fotografische Blick des Reisens	Eine Landschaft beschreiben 36
Ankunft (in der Fremde)	Reiseerlebnisse schildern 40
Die Welt im Sucher – einen Fotoabend planen	<b>PROJEKTIDEE</b> Einen Fotoabend planen 42

Teste dich ✓

Selbsteinschätzung – Trainingsideen 43

Wolfgang Büscher: Hartland 43

### Erinnere dich ... – Kreatives Schreiben und Erzählen 46–59

Max Ernst: Eine Vision im Halbschlaf 46	
Lockere Übungen	Schreibanregungen ausprobieren 47

---

<b>Schreiberfahrungen</b>	Über das Entwerfen von Texten nachdenken 48
Salomon Korn: Die Angst des Architekten beim Entwerfen 48	

---

<b>Lockerungsübungen für das Schreiben</b>	Erzählideen entwickeln und strukturieren 50
--	---

---

<b>Erzähltechniken</b>	Die Erzählform gestalten 52
Peter Bichsel: Die Brücke 53	Figuren lebendig gestalten 54
Günter Waldmann, Karin Bothe: Peter war sieben 53	Die Atmosphäre eines Ortes gestalten 55
Christoph Hein: Tante Magdalena 54	
Kjell Johansson: Der Schuppen 55	

---

<b>Schreibwettbewerb</b>	Eine eigene Erzählung schreiben 56
Pea Fröhlich: Joe und Henry 56	

**Teste dich ✓      Selbsteinschätzung – Trainingsideen 58**

Gabriele Wohmann: Der Knurrhahn-Stil 58

## Perspektiven – Kurzgeschichten 60–81

Peter Bichsel: Erklärung 60

---

<b>Der andere Blick</b>	Leerstellen füllen 61
Heinz Janisch: Der König und der Regen 61	

---

<b>Hinein-versetzt</b>	Den Textaufbau untersuchen 62
Martin Suter: At the Top 62	Beziehungen zwischen Figuren verstehen 64
Hanna Hanisch: Die Sache mit dem Parka 64	Dialoge untersuchen 67
David Bischoff: „Du bist alles, was ich brauche“ 67	Sprachliche Gestaltungsmittel untersuchen 69
Helga M. Novak: Schlittenfahren 69	

---

<b>Auf den ersten Blick</b>	Innere Monologe erkennen und untersuchen 71
Irmela Brender: Eine 71	Eine Kurzgeschichte untersuchen 72
Michael Seul: Allmorgendlich 72	Ein Standbild zur Aussage einer Kurzgeschichte bauen 74
Max Frisch: Vorkommnis 74	<b>EXTRA</b> Eine Kurzgeschichte fortsetzen und selbst
Joyce Carol Oates: Der himmelblaue Ball 76	schreiben 76

---

<b>Kurzgeschichten</b>	<b>LESEIDEE</b> Kurzgeschichten 78
Erich Kästner: Das Märchen vom Glück 78	

**Teste dich ✓      Selbsteinschätzung – Trainingsideen 80**

Marlen Haushofer: Geheimnis des Knaben 80

## StadtGefühle – Gedichte 82–95

---

<b>Durch die Stadt</b>	Ein Schreibgespräch führen 83
Wolfgang Bächler: Die Stadt 83	
Karl Krolow: Entstehung einer Stadt 83	

---

**Wohnstädte**

- Joseph von Eichendorff: In Danzig 84  
 Jürgen Becker: Im Schatten der Hochhäuser 84  
 Hans-Ulrich Treichel: Loblied 85  
 Brigitte Schär: Was, wenn? 85  
 Theodor Storm: Die Stadt 86  
 Uwe Grefmann: Moderne Landschaft 86  
 Christian Morgenstern: Berlin 86  
 Joachim Ringelnatz: Arm Kräutchen 87  
 Erich Kästner: Besuch vom Lande 87

- Die Stimmung in Gedichten erfassen –  
 Reim, Metrum und Rhythmus 84  
 Die Stimmung in Gedichten erfassen – der lyrische Sprecher 85  
 Die Stimmung in Gedichten erfassen – sprachliche Bilder 86

**StadtBilder**

- Hugo von Hofmannsthal: Siehst du die Stadt? 88  
 Heinrich Heine: Himmel grau und wochentäglich 88  
 Hans K. Wehren: Stadt am Abend 88

- Ein Gedicht erschließen 88

**HauptStadt**

- Johannes R. Becher: Abschied von Berlin 90  
 Günter Kunert: Berlin 90  
 Eva Strittmatter: Herbst in Berlin 91  
 Hans-Ulrich Treichel: Halbes Liebeslied für Berlin 91

- Themengleiche Gedichte miteinander vergleichen 90

**Stadtgedichte**

- Richard Dehmel: Die stille Stadt 92  
 Schülergedicht: Im Atem der Großstadt 92  
 Heinz Kahla: Und allein 92  
 Mascha Kaléko: Spät nachts 93  
 Joachim Ringelnatz: Berlin 93

- LESEIDEE Gedichte 92

**Teste dich ✓ Selbsteinschätzung – Trainingsideen 94**

- Mascha Kaléko: Sonntagmorgen 94  
 Josef Reding: Meine Stadt 95

**Kleider machen Leute – Novelle 96–113**

Gottfried Keller: Kleider machen Leute

**Große Erwartungen**

- In die Novelle einsteigen 97  
 Sich einen Handlungsüberblick verschaffen 98

**Schein und Sein**

Gottfried Keller: Kleider machen Leute

- Den Novellenbeginn untersuchen 99  
 Leitmotive in der Novelle erkennen 100  
 Die Atmosphäre des Ortes untersuchen 102  
 Das Verhalten einzelner Figuren untersuchen 104

**Wenzel und Nettchen**

Gottfried Keller: Kleider machen Leute

- Die Hauptfiguren charakterisieren 106  
 Den Höhe- und Wendepunkt untersuchen 108

**Das Ende: Alles wird gut?**

Gottfried Keller: Kleider machen Leute

- Den Erzählschluss der Novelle untersuchen 109  
 Merkmale der Novelle kennen 110  
**EXTRA** Novellen und Fernsehserien vergleichen 111

**Teste dich ✓ Selbsteinschätzung – Trainingsideen 112**

- Gottfried Keller: Kleider machen Leute

## Welten treffen aufeinander – Szenische Texte 114–131

<b>Grundgefühle</b>	Mit dem Spielen anfangen 115
<b>In Dialog treten</b>	Eine Figur entwickeln 116
<b>Konflikte</b>	Charaktereigenschaften analysieren und einen Konflikt ermitteln 118
Jean Giraudoux: Undine 118	Figuren szenisch interpretieren und ihren Konflikt analysieren 121
William Shakespeare: Geschlechter 121	Einen Dramentext verstehen 124
Friedrich Schiller: Kabale und Liebe 124	
<b>Interpretationen</b>	Inszenierungsbilder vergleichen 126
	Einen Dialog inszenieren 127
	<b>EXTRA</b> Einen Dramentext untersuchen und Dialoge schreiben 128

**Teste dich ✓** **Selbsteinschätzung – Trainingsideen** 130

Nuran David Calis: Zoff in Chioggia 130

## Sport macht schlau und gesund – Sachtexte 132–145

<b>Es lebe der Sport</b>	Einen Begriff erklären 133
Lexikoneintrag: Definition Sport 133	
<b>Lernen braucht Bewegung</b>	Unterschiedliche Lesetechniken anwenden 134
Ung. Verf.: Die Bedeutung der Motorik für Verarbeiten, Speichern und Erinnern 134	Textinhalt und Textstruktur erfassen 136
Steffen Richter: Anzahl der Vereine und Mitglieder 136	Texte erschließen und untersuchen 138
Cornelia Heim: Den Schweinehund überwinden 139	Ein Interview untersuchen 140
Ung. Verf.: Bewegung schützt, hilft und macht Spaß 140	
<b>Schulsport</b>	Einen appellativen Text untersuchen 142
<b>Wie bekommt man mehr Bewegung in die Schule?</b>	<b>PROJEKTIDEE</b> Zu einem Thema recherchieren und ein Konzept erarbeiten 144
<b>Teste dich ✓</b> <b>Selbsteinschätzung – Trainingsideen</b> 145	
Ung. Verf.: Inklusion im Sport 145	

## „Pampa Blues“ – Jugendbuch 146–159

Rolf Lappert: Pampa Blues	
<b>Wer behauptet, man könne über sein Leben selber bestimmen, hat keine Ahnung.</b>	Sich der Thematik eines Buches nähern 147
Rolf Lappert: Pampa Blues	
<b>Versauern in der Provinz</b>	Textnahes Lesen anwenden 148
Rolf Lappert: Pampa Blues	

---

<b>Das Äußere täuscht</b> Rolf Lappert: Pampa Blues	Figurencharakterisierung – ein Figurenplakat anfertigen 150
<b>Die Suche nach dem Glück</b> Rolf Lappert: Pampa Blues	Figurenbeziehungen untersuchen 152
<b>Es gibt Leute, die an UFOs glauben, weil sie an Ufos glauben wollen!</b> Rolf Lappert: Pampa Blues	Gespräche untersuchen 156
<b>Ich trinke einen Schluck Kaffee, aber der Kloß in meinem Hals verschwindet nicht.</b> Rolf Lappert: Pampa Blues	Gestaltendes Schreiben 159

---

## Gedruckt oder Geladen – Zeitungen 160–177

---

<b>Verwirrende Vielfalt</b>	Verschiedene Zeitungsarten kennenlernen 161
<b>Printmedien</b>	<p>Titelseiten untersuchen 162</p> <p>Den Aufbau einer Zeitung kennenlernen 164</p> <p>Die sprachliche Gestaltung von Schlagzeilen untersuchen 166</p> <p>Eigene Schlagzeilen schreiben 167</p> <p>Informierende Texte untersuchen 168</p> <p>Sich mit meinungsäußernden Texten auseinandersetzen 170</p> <p>Eine Filmkritik untersuchen 171</p>
<b>Digitale Medien</b>	<p>Über elektronische Zeitungen nachdenken 172</p> <p>Das Nachrichtenangebot im Internet untersuchen 173</p> <p>Über die Glaubwürdigkeit von Nachrichten nachdenken 175</p>
<b>Eine Klassenzeitung erstellen</b>	PROJEKTIDEE Eine Klassenzeitung erstellen 176

---

## Mythen und Legenden – Rechtschreibung und Zeichensetzung 178–199

---

<b>Fehleranalyse</b>	Fehler erkennen und vermeiden 179
<b>Groß- und Kleinschreibung</b>	<p>Substantivierte Verben und Adjektive erkennen und richtig schreiben 180</p> <p>Substantivierungen und Schreibvarianten erkennen und richtig schreiben 182</p>
<b>Getrennt- und Zusammenschreibung</b>	<p>Bedeutungsunterschiede und Schreibvarianten erkennen 184</p> <p>Regeln der Getrennt- und Zusammenschreibung kennen 187</p>
<b>Eigennamen</b>	Eigennamen erkennen und richtig schreiben 188
<b>Fremdwörter</b>	<p>Fremdwörter kennen und richtig schreiben 190</p> <p><b>EXTRA</b> Fremdwörter kennen und richtig schreiben 191</p>
<b>Nachschriften</b>	Ein Rechtschreibprogramm nutzen 192

---

**Zeichensetzung**

Ung. Verf.: Der Mythos der Titanic 195

Kommas in Satzreihen und Satzgefügen setzen 194  
 Kommas bei Partizipialgruppen setzen 195  
 Die richtige Kommasetzung kennen 196  
**EXTRA** Die richtige Kommasetzung kennen 197

**Teste dich ✓****Selbsteinschätzung – Trainingsideen 198****Was wäre wenn – Modalität**

200–211

**Der Konjunktiv I und II**

Bastian Sick: Würde-los 203

Lutz Hübner: Das Herz eines Boxers 205

Bertolt Brecht: Was ein Kind gesagt bekommt 207

Den Konjunktiv I und II wiederholen 201

Den Konjunktiv II bilden und seine Funktionen kennen 202

Den Konjunktiv II und die *würde*-Umschreibung verwenden 203

Die Bildung und die Verwendung des Konjunktivs I kennen 204

Den Konjunktiv I in der indirekten Rede anwenden 205

Formen der Redewiedergabe kennen und verwenden 206

**Weitere Formen der Modalität**

Modalverben und Modaladverbien verwenden 208

**EXTRA** Formen der Modalität kennen und anwenden 209**Teste dich ✓****Selbsteinschätzung – Trainingsideen 211****Literarische Zeitreisen – Sätze**

212–231

**Satzbau**

Heinrich von Kleist: Anekdote 213

Unterschiede im Satzbau erkennen 213

**Adverbiale Bestimmungen und Adverbialsätze**

Ung. Verf.: Absolut unbeugsam im Jahr 2784 215

Adverbiale Bestimmungen und Adverbialsätze wiederholen 214

Adverbiale Bestimmungen und Adverbialsätze erkennen und anwenden 215

**Inhaltssätze**

Robert Silverberg: Eine pradoxe Begegnung mit sich selbst 216

Inhaltssätze erkennen und unterscheiden 216

Unterschiedliche Formen von Inhaltssätzen kennen und nutzen 217

**Attribute**Robert Silverberg: Mahler und der Zeitreisende 218  
 Ung. Verf.: Kao-tai, ein Zeitreisender aus dem 10. Jahrhundert 219

Attribute und Attributsätze unterscheiden 218

Attribute funktional und stilsicher nutzen – einen Text überarbeiten 219

Nebensätze in Satzgefügen erkennen 220

**EXTRA** Adverbial-, Inhalts- und Attributsätze anwenden 221**Satzgefüge untersuchen**Satzgefüge mithilfe von Satzbildern erschließen 222  
 Die Struktur von Satzgefügen veranschaulichen und verändern 223**Sprachliche Verknappung**Texte hinsichtlich ihres Stils und ihrer Funktion vergleichen 224  
 Nominalstil und Verbalstil kennen 225  
**EXTRA** Satzgefüge untersuchen und überarbeiten 226

**Schreibstile in der Literatur**

Thomas Mann: Nach der Musterung 227  
Siegfried Lenz: Das leere Heft 227  
Uwe Timm: Erinnerung an Onkel Franz 228  
Marlen Haushofer: Der Bericht 228

Den Satzbau in literarischen Texten untersuchen und vergleichen 227

**Spiel mit dem Stil**

Raymond Queneau: Stilübungen 229

Texte hinsichtlich des Stils vergleichen 229

**Teste dich ✓****Selbsteinschätzung – Trainingsideen 230****Alte Wörter glänzen neu – Wort- und Sprachkunde 232–241****Die Geschichte der Wörter**

Luther-Bibel, Ausgabe letzter Hand 236  
Die Bibel – Einheitsübersetzung 236  
Die Volxbibel – Neues Testament 237

Die Herkunft von Wörtern kennenlernen 233

**Die Entwicklung unserer Sprache**

Die Bibel – Einheitsübersetzung 236  
Die Volxbibel – Neues Testament 237

Die Entstehung neuer Wörter erfassen 234

Die Entwicklung von Sprache nachvollziehen 236

**Sprachverwandtschaften**

Walter Scott: Ivanhoe 239

Sprachbeziehungen kennenlernen 238

**Fachsprachen**

Thaddäus Troll: Rotkäppchen 241

Fachsprachen verstehen 240

**Teste dich ✓****Selbsteinschätzung – Trainingsideen 321****Nachschlagen 242–280****Methoden 242****Checklisten 250****Merken 251****Sachregister 272****Textsorten 274****Textquellen 276****Bildquellen 279**